



Stadtumbau

Neugestaltung der Freiflächen der Kita Sonnengarten



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Frankfurter Allee Nord

Neugestaltung der Freiflächen der Kita Sonnengarten

Das Gebiet nördlich der Frankfurter Allee ist besonders beliebt bei jungen Familien. Der Kita-Eigenbetrieb NordOst erweiterte wegen des großen Bedarf seine Kita „Sonnengarten“ durch einen Neubau von 60 auf 180 Plätze, finanziert aus dem Fonds Wachsende Stadt (SIWA). Daher benötigte die Kita zusätzliche Spielflächen für die Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Sie wurden mit Stadtbaumitteln hinter den beiden Gebäuden neu angelegt.

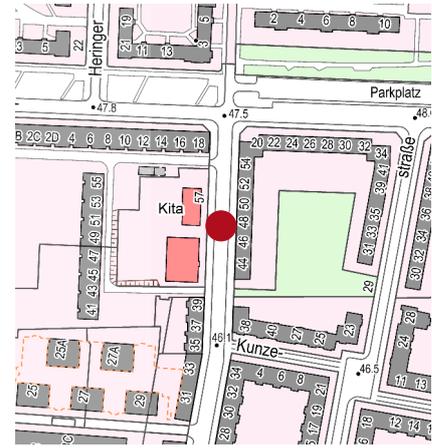
Die Gestaltung passt sich geschickt an die Gegebenheiten an. Höhenunterschiede werden für separate und geschützte Spielbereiche – wie das Fußballfeld – genutzt. An den Übergängen bieten sich den Kindern vielfältige Herausforderungen, etwa ein Kriechtunnel oder Balancierbalken und -stege. Große Bäume spenden Schatten. In den zentralen Bereichen übernehmen bunte Sonnensegel diese Funktion. Als Untergrund dominieren Rasen, Sand und Holzhäcksel sowie Platten und Asphalt als Wegebelag. Die neuen Spielgeräte sind überwiegend aus Holz. Gut erhaltene Elemente aus dem Bestand fanden ebenfalls wieder Verwendung, wie der Hangelbogen und ein Federwipptier.

Die Kleinsten spielen in der Nähe des Altbaus – sind also gut zu beaufsichtigen. Ihre motorischen Fertigkeiten können sie auf den Minischaukeln, an Baktischen oder im großen Sandkasten ausprobieren. Der kleine Hügel mit Wasserlauf und Pumpe ist als Wasserspielplatz bei allen Altersgruppen beliebt. Für die größeren Kinder bieten Trampolin-strecke, Nestschaukel und Balancierparcours in schattigen Arealen viele Möglichkeiten zum Toben, Turnen oder Ausruhen.

Im Zentrum befindet sich auf einer in einer Senke gelegenen Sandfläche eine Kletter- und Rutschenkombination. Sie ist als Wüstenfort gestaltet, daneben lagert eine hölzerne Sphinx, die ebenfalls erklettert werden kann. Der Name "Sonnengarten" inspirierte den Architekten zur Gestaltung mit Motiven aus dem alten Ägypten. Im Kleinkinderbereich kann eine halb versunkene alte Galeere erobert werden; hölzerne Wüstenzelte dienen dort als Unterschlupf.

Der Pfad, der sich durch das gesamte Freigelände schlängelt, wird von Zebrastreifen unterbrochen; hier können Verkehrsregeln spielerisch geübt werden. Für die Umweltbildung gibt es eine Kräuterspirale zum Bepflanzen. Wichtig sind auch die Ruhezonen. Unter dem Sonnensegel oder dem Dach des Pavillons können sich kleine Gruppen zum Picknick treffen oder mittags im Freien ruhen.

Die Fertigstellung von Neubau und Garten wurde am 29.6.2018 gefeiert.



Adresse:

Kita Sonnengarten
Rudolf-Reusch-Straße 57
10367 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bauherr: Kindergärten NordOst,
Eigenbetrieb von Berlin

Planung:

Büro Jörg Hollricher
Landschaftsarchitektur

Gesamtkosten:

447.000 EUR, davon 436.250 EUR aus dem
Förderprogramm Stadtumbau

Realisierung:

2016 bis 2018

Nutzfläche:

3.060 Quadratmeter



Schattige Wiese mit Trampolin-strecke und Nestschaukel



Der Eingangsbereich des Bestandsgebäudes wurde ebenfalls neu gestaltet

Quelle: BSM mbH, Fotos: Anka Stahl, Bearbeitung u. Foto 2: B. Gericke (Redaktion Stadtumbau)
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

